

## **Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 12. Mai 2021**

**Anwesend:** Nestor Bachmann  
Cornelia Hennefuß  
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik  
Michael Lauber  
Klaus Peter Menzel  
Wolfgang Quante  
Ehrhard Winkler

**Entschuldigt:** Dietmar Rohm

**Gäste:** Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)  
Dirk Bilstein, Berater im Projekt „Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen“

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Annahme der Tagesordnung**

Begrüßung der Anwesenden und Annahme der Tagesordnung mit Zusatz, dass die Tagesordnung um den Punkt „Konzept für einen SBF Stand“ erweitert und dieser Punkt als „9.“ aufgenommen wurde.

#### **TOP 2: Vorstellung von Herrn Bilstein (PC Projekt) und des Projektes (Michael)**

Michael erläuterte kurz den aktuellen Stand des Projektes „Beratung älterer Menschen bei der Nutzung neuer Medien“ und stellte Herrn Dirk Bilstein vor, den ersten ehrenamtlichen Berater bei diesem Vorhaben. Die Kooperation mit Herrn Bilstein verlaufe sehr gut, bei eingehenden Bitten um Beratung werden diese von Michael an Herrn Bilstein übermittelt, der dann den Kontakt aufnimmt und Termine vereinbart. Bisher nur äußerst positive Rückmeldungen von SeniorenInnen dazu, ein großer Erfolg. Derzeit – Corona bedingt – Beratung nur in Form von Hausbesuchen. Nach der für den Herbst erhofften Lockerung der Einschränkungen, sollen Beratungsdienste für kleinere Gruppen bspw. in Einrichtungen des ASB oder, nach Absprache, in Kirchengemeinden durchgeführt werden. Damit sollen auch die Älteren angesprochen werden, die noch Bedenken im Hinblick auf die Nutzung von digitalen Medien haben.

In den nächsten Tagen wird eine Vertreterin der MAZ ein Interview mit Michael und Herrn Bilstein über das Projekt führen. Michael verspricht sich von dieser Veröffentlichung in der Tageszeitung, dass noch mehr ältere Menschen auf das Projekt aufmerksam werden bzw. weitere Ehrenamtliche sich als Berater melden.

Derzeit gibt es einen weiteren Interessenten für die Mitarbeit im Projekt, Herrn Frei, der, ähnlich wie Herrn Bilstein, jahrzehntelang im IT-Bereich arbeitete und über entsprechende Erfahrungen verfügt.

Herr Bilstein informierte im Rahmen der danach folgenden regen Aussprache über die von ihm betreuten Einzelfälle und betonte, dass er die Tätigkeit nicht nur als reine technische Unterweisung verstehe, sondern auch als soziale Betreuung. Das Technische sei oft in wenigen Minuten erledigt, er bleibe aber gerne immer 60 – 90 Minuten, um sich die Sorge und Nöte der Besuchten anzuhören und mit ihnen zu reden; Thema: Vereinsamung. Abschließend bat Ulf, alle Anfragen wegen Bitte um Beratung nur an Michael, als Projektkoordinator, weiterzugeben. Michael wird danach die Beratung organisieren bzw., vermitteln.

### **TOP 3: Berichte Aktuelles und aus Ausschüssen**

#### **Aktuelles:**

- **Haltestelle Buslinie 655.** Ulf wurde von mehreren Senioren auf die Verlegung der Bushaltestelle der Linie 655 an das Südenende des Bahnhofs Falkensee angesprochen. Die neue Haltestelle sei insbes. für ältere Menschen und Menschen mit Gehbehinderung schwer erreichbar und biete weder ein Wartehäuschen, noch Sitzmöglichkeiten. Der nächste überdachte Wartebereich sei zu weit entfernt und man könne von dort den ankommenden Bus nicht sehen. Gem. Ulf wurde im Hauptausschuss dazu auf Nachfrage erklärt, dass der Bahnhof Falkensee zu klein sei, um geeignete Haltestellen für alle Linienbusse zu schaffen. Ulf sieht Lösung in Änderung der Linienführung. Er werde Kontakt zum Aufsichtsrat der Havelbus aufnehmen
- **Nachlese zur Demo** wegen sicherer Überquerung an der Bushaltestelle Kölner Straße:  
Sehr guter Verlauf, gutes Medienecho, großes Interesse von Betroffenen, leider nur wenige Schulkinder. Vertreter von drei Fraktionen der SVV (CDU, Linke, Grüne) waren anwesend und die SPD habe bereits ihre Unterstützung angekündigt. Erhard wies in diesem Zusammenhang auf seine guten Kontakte zu Minister Beermann, dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, hin. Minister habe ihm Unterstützung des Anliegens schriftlich zugesagt. Ulf wird Angelegenheit in der SVV weiterverfolgen, Erhard wolle ggfls. bei der unteren Straßenverkehrsbehörde in Rathenow nachfragen
- Erhard berichtete über einen **Feuerwehreinsatz an den Toiletten am Bahnhof/Busbahnhof**, aufgrund in Brand gesetztem Toilettenpapier und wies auf den ständig dort auftretenden Vandalismus hin.
- Erhard berichtete ferner über seine Erhebung über **Standort für Glascontainer** in Falkensee und seine Vorschlagsliste für mögliche neue Standorte, die er dem Bauamtsleiter Zylla übergab. Ulf wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Position des SBF nicht bei der Festlegung neuer Plätze für Glascontainer in Wohngebieten, sondern eindeutig bei der Forderung nach Glascontainer auf dem Gelände der Discounter liegt

#### **Aus den Ausschüssen:**

- **Stadtplanungsausschuss:**  
Wolfgang berichtete, dass es sich bei dem Projekt“ Bredower Straße“, zu dem eine Bürgerinitiative den SBF um Unterstützung ersuchte, keine weiteren Informationen

gäbe. Bauprojekt beruhe auf einem alten Bebauungsplan und würde nur die Begradigung der Bredower Straße betreffen

- **Hauptausschuss:**

Ulf berichtete über erste Vergabe von Bauleitungen fürs Hallenbad zur Errichtung des Rohbaus und für Erdarbeiten. Wegen angeblicher Kostensteigerungen habe insbes. die CDU Einspruch eingelegt und Bürgermeister um Klarstellung gebeten. Vorwurf; wegen Hallenbadbau müsse Stadt zusätzliche Kredite aufnehmen. Wurde vom Bürgermeister bestritten

Thema im Hauptausschuss war auch die Zukunft der alten Stadthalle, die unter Denkmalschutz steht. Die Stadt habe sich mit der Denkmalbehörde geeinigt, jetzt einen Abrissantrag zu stellen und werde dazu Gespräche führen.

- **Bauausschuss:**

Michael berichtete, dass eine aus Sicherheitsgründen vorgesehene Verbreiterung der geplanten Radwege auf 2 m an der Straße am Hallenbad, Teile des Außenbereichs des Hallenbads und damit des entsprechenden Bebauungsplans betreffen würde, dies habe gem. Bürgermeister aber keine Auswirkungen auf die Baugenehmigung für das Bad

#### **Top 4: Planung CSD-Tag, Hissen der Fahne, 21.05. und 22.06.**

Die SVV habe 2021 die Zuständigkeit für das Hissen der Regenbogenfahne am 21. Mai und für die Aktion am CSD-Tag, am 22. Juni, übernommen, den Vorsitz dieser AG hat Julia Concu, Die Grünen. Der SBF sei der Einladung von Frau Concu auf Mitarbeit in dieser AG gefolgt. Michael, der den SBF dabei vertritt, erläuterte die jeweilige Planung für diese Veranstaltungen. Die anwesenden Mitglieder des SBF erklärten ihre Zustimmung zu dieser Beteiligung und zu der Unterstützung der geplanten Aktionen.

#### **TOP 5: Pakt für Pflege, Ideen des Seniorenbeirats**

Ulf berichtete, dass der Bürgermeister auf die Forderung des SBF eingegangen sei und eine feste Stelle halbe Stelle bei der Stadt für dieses Anliegen einrichten wird. Man könne keine neue Vollzeitstelle kreieren und habe daher aus organisatorischen Gründen die neu geschaffene Position, ½ Stelle für Kinderbeauftragte(n), um eine weitere ½ Stelle für „Pakt für Pflege“ erweitert.

Ergänzend berichtete Conni aus dem Bildungsausschuss, dass der von Ulf im Namen des SBF eingebrachte Vorschlag eines Runden Tisches, an dem Vereine, Selbsthilfegruppen, Kommunalvertreter usw. teilnehmen, dort sehr positiv aufgenommen wurde.

Ulf sagte zu, den SBF weiterhin über Termine und geplante Aktionen zu informieren.

#### **Top 6: „Wohnen für Hilfe“**

Ulf erläuterte in diesem Zusammenhang das erfolgreiche Konzept in Potsdam, bei dem ältere Menschen freien Wohnraum in ihrem Haus, kostenfrei und nur gegen Zahlung der Nebenkosten, für Studierende zur Verfügung stellen, die dafür, als Gegenleistung, bei Gartenarbeiten, beim Einkaufen oder im Haus, helfen. Damit biete man einerseits Senioren

die Möglichkeit, weiterhin zu Hause zu wohnen, andererseits lindere man damit die Suche nach teurem Wohnraum für Studenten. Ulf betonte ausdrücklich, dass die Hilfeleistung keine Pflege beinhalte.

Im Rahmen der Frage nach der Umsetzung eines entsprechenden Projektes in Falkensee, erläuterte Wolfgang, dass es nach seinem Wissen auch hier viele ältere Menschen mit ausreichendem zusätzlichem Wohnraum gäbe, diese aber nicht vermieten würden. Ulf wird dieses Thema übernehmen und eine Umsetzung in Falkensee prüfen.

### **TOP 7: Diskussion Kummerbriefkästen und Infokästen (erste Erfahrungen)**

Ulf präsentierte 2 der bisher beschafften Kummerbriefkästen. Erhard berichtete dazu, dass er bei der von ihm bei der Loewen Apotheke initiierten Aufstellung anwesend war. Weitere geplante Standorte sind bspw. bei REWE, bei EDEKA Finkenkrug, beim Altenpflegeheim Katharinenhof und am Becher-Haus. Wegen Aushänge am Rathaus und im Bürgeramt wird Ulf mit Dr. Senft von der Stadtverwaltung sprechen (Inzwischen erfolgreich abgeschlossen). Ggfls. werden weitere Briefkästen nachbestellt.

### **TOP 8: Einladung der Fraktion Bündnis90/Grüne zur Fraktionssitzung am 17.05.2021**

Bündnis 90/Grüne haben Vertreter des Seniorenbeirats zur virtuellen Fraktionssitzung am 17.05.21. Es nehmen Michael, Wolfgang, Cornelia und Ulf daran teil.

### **Top 9(neu): Konzept für den Stand des SBF**

Nestor und Michael erläuterten das von ihnen entwickelte Konzept für einen repräsentativen SBF Stand, der sichtbar, gut wahrnehmbar, funktionell, zu Gesprächen einladen, Informationen vermitteln und audio-visuell nutzbar sein soll. An alle Anwesenden wurde ein entsprechender Vorschlag ausgeteilt.

Der Konzept-Vorschlag fand generell Unterstützung und positive Reaktionen. Wolfgang bat die aus privater Quelle vorgesehene Pavillon-Nutzung, durch den Ankauf eines eigenen Zeltes zu ergänzen. Weitere Anregungen waren, die Größe des Banners mit dem Logo des SBF, ein Banner als Regenschutz vor dem Tisch und ein gut sichtbarer Hinweis auf den Stand. Im Hinblick auf mögliche Fördermittel zu denen Ulf berichtete, aber auch in Bezug auf gute, auch im Außenbereich haltbare Qualität der Ausstattung, wurden Nestor und Michael beauftragt, die Kostenkalkulation noch einmal zu überarbeiten.

In Bezug auf den zweiten Teil des Konzeptes, die Auslage von Broschüren sowie den Einsatz von Online-Filmen, wurden die jeweiligen Zuständigkeiten für die Beschaffung festgelegt.

Diese Liste sowie die Neukalkulation werden den SBF Mitglieder zusammen mit dem Entwurf des Protokolls, gesondert übermittelt.

Erster Einsatz des neuen Standes könnte anlässlich des Stadtfestes im Herbst 2021 sein.

## **Top 10: Planungen/Aktivitäten der Landesseniorenwoche Oktober 2021**

Ulf teilte mit, dass die Landesseniorenwoche am 5. Oktober in Rathenow eröffnet wird und der Landrat die Schirmherrschaft übernimmt.

Im Rahmen der SBF Beiträge dazu, fand die Idee eines Diskussionsforums mit ausgewählten Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Havelland, zum Thema „Wahlprüfsteine“ wie bspw. Fragen des Alterns, der Gesundheitsvorsorge und des Wohnens im Alter, große Unterstützung. Forum müsste allerdings schon Anfang September stattfinden, die Einladungen dazu im Juni abgesandt werden. Eine der geeigneten Lokalitäten wäre die Stadthalle. Ulf wird Verfügbarkeit möglicher Orte und Kosten klären.

## **Top 10 Sonstiges**

- Ulf bat um Vorschläge für Slogans / Mottos für eine Postkartenaktion der Partnerschaft für Demokratie
- Wolfgang berichtete, dass er die Aufkleber für eine Telefonnummer in der Broschüre „Älter werden“ der Stadt Falkensee habe und diese demnächst verteile
- Nestor regte an, im ASB Laden an der Bahnhofstrasse einen regelmäßigen Sprechtag des SBF für Senioren einzurichten. Ideal wäre am Donnerstagvormittag, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, da zeitgleich am Bahnhofsvorplatz der Markt stattfindet. Ulf will dies mit dem ASB klären, Möblierung sei kein Problem, Hinweise dazu auf den Fenstern müsste noch geklärt werden.

**Die nächste Sitzung des SBF ist für den 09. Juni 2021, ab 10.00, geplant.**

**Das Treffen erfolgt, wenn möglich, physisch unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen.**

**Ist ein physisches Treffen auf Grund der Corona-Lage nicht möglich wird das Treffen, virtuell, als Videokonferenz durchgeführt.**

**Michael Lauber  
(Protokollant)**

**Ulf Hoffmeyer-Zlotnik  
(Vorsitzender)**